STADT COESFELD

Die Bürgermeisterin

Öffentliche Beschlussvorlage **255/2026**
Dezernat I, gez. Diekmann

Federführung:
10-Organisation, Wahlen, Tul

Datum:
08.09.2026

Produkt:
10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Rat der Stadt Coesfeld	01.10.2026	Entscheidung

Antrag der Fraktion Volt auf Umbesetzung von Ausschüssen

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die nachfolgend aufgeführten Vertretungslisten für die Ausschüsse und Aufsichtsräte gemäß dem Antrag der Fraktion Volt umzubesetzen.

Ausschuss Bauen und Planen

bisheriger stellvertretender sachkundiger Bürger	neuer stellvertretender sachkundiger Bürger
Franz Lenhart	Björn Unruh

Ausschuss Familie, Senioren und Soziales

bisheriger stellvertretender sachkundiger Bürger	neuer stellvertretender sachkundiger Bürger
Franz Lenhart	Björn Unruh

Aufsichtsrat SEG – gemeinnützige Stadtentwicklung Coesfeld GmbH

bisheriger stellvertretender sachkundiger Bürger	neuer stellvertretender sachkundiger Bürger
Franz Lenhart	Björn Unruh

Betriebsausschuss AWW

bisheriger stellvertretender sachkundiger Bürger	neuer stellvertretender sachkundiger Bürger
Franz Lenhart	Björn Unruh

Sachverhalt:

Der sachkundige Bürger Herr Franz Lenhart hat seinen Hauptwohnsitz in die Gemeinde Nottuln verlegt. Die Nachfolge als sachkundiger Bürger soll Herr Björn Unruh übernehmen. Daher beantragt die Fraktion Volt die Umbesetzung in den Ausschüssen.

Der Antrag der Fraktion Volt auf Umbesetzung der Ausschüsse, eingegangen am 09.07.2026 wird gemäß § 3 Abs 1 Satz 3 der Geschäftsordnung des Rates vorgelegt und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

	Negativ		Positiv	x	Keine		Keine Angabe möglich
1. *Immer auszufüllen:* Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?							
2. *Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:* Welche weiteren Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht noch nicht berücksichtigt wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?							

Anlagen:

- Antrag der Fraktion Volt